

Stuttgart, den 17. Dezember 2018

## Zukunftsweisende Vertragsabschlüsse

Zahlenspiele: Mit einem einzigen Satzverlust ins Pokalfinale eingezogen, zum fünften Mal in der erst elfjährigen Bundesligageschichte, mit nur zwei Satzverlusten am ersten Spieltag ungeschlagen in der aktuellen Bundesliga-Saison unterwegs, und mit nur einem einzigen Satzverlust für die CEV Volleyball Champions League qualifiziert – das sind die aktuellen Ergebnisse, die zeigen, wie erfolgreich **Stuttgarts schönster Sport** derzeit ist, und zwar national und international.

Doch auch hinter den Kulissen wird hervorragend gearbeitet. Allianz MTV Stuttgart kann heute gleich vier vollzogene Vertragsabschlüsse verkünden, die deutlich machen, das der eingeschlagene Weg vielversprechend und erfolgreich weiter geht:

Der Hauptsponsorenvertrag mit Allianz Deutschland wird um weitere drei Jahre verlängert, bis einschließlich Saisonende 2022.

Der Hauptsponsorenvertrag mit der Friedrich Scharr KG wird um weitere drei Jahre verlängert, bis einschließlich Saisonende 2022.

Diese Kontinuität färbt auch auf die Personalentscheidungen ab. Sowohl der Vertrag von Geschäftsführer Aurel Irion als auch von Sportdirektorin Kim Renkema werden analog zu den Hauptsponsorenverträgen ebenfalls um weitere drei Jahre bis einschließlich Ende der Saison 2021/2022 verlängert.

„Allianz MTV Stuttgart hat attraktiven und professionellen Frauen-Volleyball in Stuttgart erfolgreich etabliert und hilft uns seit Jahren dabei, die Allianz an dem für uns wichtigen Standort Stuttgart ‚erlebbar zu machen‘. Das Team hat bei unseren vielfältigen Engagements in der Metropolregion Stuttgart in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur eine bedeutende Rolle. Die Weiterführung unserer über 10-jährigen Partnerschaft drückt dabei nicht nur aus, dass wir mit der sportlichen Entwicklung der Mannschaft sehr zufrieden sind. Wir freuen uns über die positive Wahrnehmung unseres Teams, wir schätzen die professionelle Arbeit der Verantwortlichen und das partnerschaftliche Miteinander aller Sponsoren und Förderer“ sagte Manfred Boschatzke, Direktor Marke und Sponsoring der Allianz Deutschland AG, im Rahmen einer Pressekonferenz am Montag, 17. Dezember 2018 in Stuttgart.

Der Gastgeber der Pressekonferenz, Rainer Scharr, geschäftsführender Gesellschafter der Friedrich Scharr KG, betonte die überaus positive Entwicklung, die „Stuttgarts schönsten Sport“ zum derzeit international erfolgreichsten Team der Landeshauptstadt gemacht hat. „Wer einmal in der tollen SCHARRena ein Spiel der Mannschaft verfolgt hat, kommt wieder. Wir sehen das am steten Zulauf. Das bedeutet viel Arbeit, aber wir sehen auch, wie gut diese gemacht wird. Für uns war es keine Frage, unsere gemeinsame Erfolgsgeschichte auch wirtschaftlich fortzusetzen, und mein großer Dank gilt Geschäftsführer Aurel Irion, Sportdirektorin Kim Renkema sowie Giannis Athanasopoulos stellvertretend für das Trainerteam.“

Dass die Mannschaft durch die Qualifikation zur Champions League dadurch automatisch zu den besten 20 Teams in Europa gehört, freut Sportdirektorin Kim Renkema besonders. Sie hat im Sommer mehrere Partner und Sponsoren des Teams dazu gebracht, den Champions League-Traum der Mannschaft zu verwirklichen. „So ein Spiel wie zuletzt bei Vakifbank Istanbul vergisst man nie. Wir treffen auf vielleicht das beste Club-Team der Welt und fordern dabei dem Gegner alles ab, gewinnen sogar einen Satz. Das macht Lust auf mehr“, sagte Sportdirektorin Kim Renkema. „Sollten wir es tatsächlich schaffen, nach der Gruppenphase, einer der besten drei Zweitplatzierten zu sein, dann könnten wir im Viertelfinale auch einen Teil der finanziellen Anforderungen wieder zurückgewinnen.“ Die nächste Prüfung erfolgt am Mittwoch, 19. Dezember, um 19 Uhr in der SCHARRena gegen den französischen Meister Béziers VB (auch live im SWR Sport-Stream im Internet und auf Facebook).

Am Sonntag, 24. Februar, um 16.15 Uhr in der SAP-Arena zu Mannheim trifft Allianz MTV Stuttgart auf den Meister SSC Palmberg Schwerin im DVV-Pokalfinale vor über 10.000 Zuschauern – eine Neuauflage der Paarung von 2017, als Stuttgart nach einem 0:2-Rückstand das Spiel noch drehte und am Ende den Pokal im Goldkonfetti-Regen in die Höhe strecken durfte.

„Wir haben uns mit dem Sieg über die Ladies in Black im Halbfinale am vergangenen Mittwoch schon ein großes Weihnachtsgeschenk selbst gemacht. Zum fünften Mal stehen wir im deutschen Pokalfinale. Das ist ein riesiger Erfolg, der alle, die im Hintergrund so hart arbeiten, beflügelt“, sagte Geschäftsführer Aurel Irion. „Wir arbeiten derzeit an den entsprechenden Zuschauer-Komplett-Paketen, um soviel wie möglich unserer tollen Fans in Mannheim dabei zu haben. Wir wollen die blaue Wand und freuen uns jetzt schon drauf.“